

## **FWG-Gemeinderatsmitglied Maria Höpfl hat ihr Mandat niedergelegt**



Liebe Ismaningerinnen und Ismaninger,

mein Verlobter und ich werden nächstes Jahr heiraten. Die Wahl unseres gemeinsamen Wohnsitzes ist aus verschiedenen Gründen auf München gefallen. Mit der Verlegung meines Hauptwohnsitzes nach München musste ich aufgrund der derzeit noch geltenden Rechtslage mein Amt als Gemeinderatsmitglied aufgeben.

Meinen Abschied aus dem Gemeinderat möchte ich nützen, mich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Ein besonderer Dank geht an Alle, die mich gewählt und in sonstiger Weise in meiner Amtszeit unterstützt haben.

Ich werde meiner Heimatgemeinde Ismaning auch weiterhin verbunden bleiben und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute!

Maria Höpfl

---

Mit diesen persönlichen Worten möchte sich FWG-Gemeinderatsmitglied Maria Höpfl aus dem Ismaninger Gemeinderat verabschieden. Wie bereits in verschiedenen Medien berichtet wurde, hatte Maria Höpfl in der letzten Gemeinderatssitzung zur Überraschung vieler ihren Rückzug aus dem Gremium bekannt gegeben.

Durch die Verlegung ihres Hauptwohnsitzes in einen anderen Wahlkreis verliert sie automatisch die Wählbarkeit für den Ismaninger Gemeinderat und muss das Mandat zwingend zurückgeben. Leicht ist ihr der Schritt sicher nicht gefallen, da ihr die Arbeit im Gemeinderat immer viel Spaß machte und sie ihr Mandat sehr Ernst nahm, aber die momentan geltende Rechtslage ließ keine Alternative zu.

Bei der Kommunalwahl 2008 hatte sie zum ersten Mal für einen Sitz im Gemeinderat kandidiert und auf Anhieb den Sprung in das Gremium geschafft. Vorher war sie nie politisch aktiv gewesen, erst rund ein halbes Jahr vor der Wahl hatte sie sich eher spontan für eine Kandidatur entschieden, da sie in ihrem Heimatort, mit dem sie immer sehr verbunden war und nach wie vor ist, etwas bewegen wollte, was ihr auch oft gelungen ist.

Ihre Kolleginnen und Kollegen von der FWG-Fraktion und auch von den anderen Fraktionen im Gemeinderat bedauern ihren Rückzug sehr, da sie Maria Höpfl sehr schätzen und lieben gelernt haben, doch jeder hat größtes Verständnis für diesen Schritt, da er ja einen sehr erfreulichen Grund hat.

Die Mitglieder der FWG-Fraktion und der FWG-Vorstandschaft möchten Maria Höpfl für ihre Arbeit, die sie in all den Jahren für die Freien Wähler und für das Wohl der Ismaninger Bevölkerung geleistet hat, ein herzliches Vergelt`s Gott aussprechen und ihr für die Zukunft alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen wünschen! Wir hoffen, dass sie ihrer Heimatgemeinde Ismaning und den Freien Wählern auch in Zukunft verbunden bleiben wird!

An ihre Stelle im Gemeinderat nachrücken wird der Kassier der FWG und 1. Vorstand der Bergfreunde Ismaning, Günter Glasner.

Markus Hagn